

Die größte Exakta-Ausstellung der Welt

So kündigte der Veranstalter, der Nikon Nikkor Club Deutschland e.V., die Ausstellung von Hugo Ruys an.



Angefangen von den frühen Platten- und Rollfilmkameras vergangener Jahrzehnte bis hin zu den vielfältigen Exa- und Exakta-Modellen erstreckt sich die Sammlung von Hugo Ruys.



Hugo Ruys vor einem Teil der reich bestückten Vitrinen im Foyer der Gladbecker Stadthalle. Der rührige Nikon-Club richtet diese populäre Veranstaltung seit vielen Jahren aus und bereichert seine Fotobörse traditionell mit attraktiven Photographica-Ausstellungen und einem Rahmenprogramm.

Im Rahmen der bekannten Gladbecker Fotobörse zeigte der niederländische Ihagee- und Exakta-Sammler Hugo Ruys am 7.3.2010 einen Teil seiner umfangreichen Sammlung.

Ca. 150 Kameras fanden ihren Weg ins nördliche Ruhrgebiet. Die Exponate wurden in einer ausführlichen Vitrinenschau ausgestellt. Der holländische Sammlerfreund stand für Fragen zur Verfügung. Flankiert wurde die Ausstellung durch einen Vortrag im Kinosaal. In mehr als 50 Jahren trug Ruys eine umfangreiche Kollektion zusammen, die kaum Lücken aufweist.

Die Ausstellung bot einen guten Überblick über die Welt der Ihagee. Angefangen bei seltenen Plattenkameras wie Tropen Neugold über die ersten Spiegelreflexkameras, die Patent Klappreflex, zu den VP-Exaktas für das Format 4x6,5, einschließlich so seltener Stücke wie die Ihagee Junior. Dann die gesamte Bandbreite der Kine Exakta, Exakta Varex, Varex IIa etc. bis hin zur Nachkriegs-Exa. Auch Kuriositäten und Besonderheiten fanden ihren Platz, wie Stereovorsätze, Endoskopische Einrichtungen, Mikroskopansätze etc. Besonders zu erwähnen die Exakta Junior, ein Einzelstück für Willi Teubner von seinen Mitarbeitern gebaut. Weitere Informationen zu Hugo Ruys und rund um die Ihagee findet man auf seiner Internetseite www.ihagee.org.

Zum Leserbrief „Prüfobjektiv“, PD II/2010

Zu diesem Artikel, besonders zu den Fragen der Beschriftung, ist folgendes zu sagen.

Die Vermutung, daß dieses Objektiv ein Prüfobjektiv war, ist richtig. Es wurde in der Fertigung und auch in Reparaturwerkstätten zur Einstellung und Prüfung der Einstellscheibenlage benutzt.

Auflagemaß 48.00 – ist das Maß von Objektivauflage bis Filmbene.

15870 r00 ist die Zeichnungs-Nr. des Ultratron 1,8/50 für Icarex 35 (BM). Die Nummer setzt sich zusammen aus 158 00 als Typen- bzw. Katalog-Nr. für das Kameragehäuse Icarex 35 (ohne Objektiv) und der Typen- bzw. Katalog-Nr. für das Objektiv 158 170. Die r00 steht nur für die Zeichnungs-Nr. Diese Nummern sind Voigtländer-Nummern, da ja, wie bekannt, diese Kamera bei Voigtländer entwickelt und auch gefertigt wurde. Verkauft wurde diese Kamera aber unter Zeiss Ikon bzw. Zeiss Ikon-Voigtländer, deshalb hat sie für Kataloge und Prospekte Zeiss Ikon-Nummern erhalten. Daher erscheinen diese Voigtländer-Nummern in keinem Prospekt oder Katalog. Sie wurden nur intern für die Fertigung benutzt.

Einstellmuster Nr. 6 bedeutet die laufende Nummer der hergestellten Objektivs vom gleichen Typ. Die Anzahl der produzierten Objektivs ist mir nicht bekannt.

Olaf Nattenberg
www.exaktapages.com

Walter Swarofsky, Braunschweig